



ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Pressemitteilung

Paris / Crissier - 22. Februar 2018

Starker Gewinnzuwachs* im Jahr 2017 durch robuste Geschäftstätigkeit und sehr dynamische Entwicklung

* * *

Geschäftsvolumen um 19% auf 17,9 Milliarden Euro gesteigert
Umsatz um 17,7% auf 1.937 Millionen Euro gesteigert (+7,9% LFL)
EBIT um 23,9% auf 492 Millionen Euro gesteigert (+10,1% LFL)
Nettoergebnis um 66,4% auf 441 Millionen Euro gesteigert
301 Hotels und 51.413 Zimmer eröffnet

* * *

Sébastien Bazin, CEO und Vorsitzender von AccorHotels, sagte:

„Das Ergebnis von AccorHotels für das Jahr 2017 stellt einen weiteren Leistungssprung dar - mit hervorragenden Betriebsergebnissen und einer Rekordentwicklung. Die Gruppe profitiert weiterhin von positiven Markttrends mit einem bestätigten Anstieg des Volumens. Vor diesem positiven Hintergrund verfolgt AccorHotels weiterhin seinen dynamischen Weg, konsolidiert seinen Marktanteil und bereichert das Serviceangebot für seine Kunden und Partner. Die Gruppe ist stärker als je zuvor. Dank des von uns entwickelten Modells der ‚erweiterten Gastfreundschaft‘ befinden wir uns an der Speerspitze einer Branche, die einem stetigen Wandel unterliegt und über grenzenlose Perspektiven verfügt.“

*AccorHotels-Gruppe ohne AccorInvest (IFRS 5)



2017 hat AccorHotels von einer starken Geschäftstätigkeit in den meisten seiner wichtigen Märkte profitiert. Dabei konnte AccorHotels seine operativen Gewinnmargen und Ergebnisse auf Grundlage einer strikten Kostenkontrolle, der Synergien infolge der Übernahme von FRHI und der umsichtigen Verwaltung der digitalen Ausgaben erheblich steigern. Aufbauend auf einer Rekordentwicklung mit der Eröffnung von 51.413 Zimmern (301 Hotels), von denen 94% unter Management- und Franchise-Verträgen betrieben wurden (inklusive 10.000 Zimmern für Rixos Hotels und BHG), hat die Gruppe das Jahr 2017 mit einem Hotelportfolio von 616.181 Zimmern (4.283 Hotels) und einer Pipeline von 161.000 Zimmern (874 Hotels) abgeschlossen. 78% hiervon befinden sich in aufstrebenden Märkten und 47% in der Region Asien-Pazifik.

Solides Umsatzwachstum

Der konsolidierte Umsatz belief sich 2017 auf 1.937 Millionen Euro. Dies entspricht einem portfolio- und wechselkursbereinigten Umsatzplus von 7,9% (Like-for-like) und einem ausgewiesenen Plus von 17,7% im Vergleich zum Vorjahr. Die Differenz zwischen den Veränderungen auf Like-for-like-Basis und den ausgewiesenen Veränderungen ergibt sich primär aus der Konsolidierung von FRHI und den neuen Geschäftsbereichen (+12,9%).

In € million	2016	2017	Change (as reported)	Change (LFL)
HotelServices	1,524	1,746	14,6%	5,1%
New Businesses	44	100	N/A	6,9%
Hotel Assets	599	616	2,9%	7,0%
Holding & Intercos	(520)	(525)	N/A	N/A
Total	1,646	1,937	17,7%	7,9%

Die ausgewiesenen Zahlen wurden von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Veränderungen des Konsolidierungskreises (Übernahmen und Veräusserungen) hatten einen positiven Einfluss in Höhe von 185,1 Millionen Euro (+11,2%) - dank der Beiträge von Raffles, Fairmont, Swissôtel, Availpro, onefinestay, Travel Keys, Squarebreak, VeryChic und John Paul.
- Währungseffekte haben sich mit 23,4 Millionen Euro negativ ausgewirkt. Zuzurechnen ist dies hauptsächlich einer Wertminderung des Ägyptischen Pfunds (22,8 Millionen Euro), der Türkischen Lira (6,4 Millionen Euro) und des US-Dollars (7,1 Millionen Euro). Diese Wertminderungen konnten teilweise durch positive Effekte des Brasilianischen Real (10 Millionen Euro) und des Polnischen Złoty (4,9 Millionen Euro) ausgeglichen werden.

HotelServices weist ein Geschäftsvolumen von 17,9 Milliarden Euro aus - dies entspricht einem wechselkursbereinigten Plus von 19 Prozent. Zudem hat der Bereich einen Umsatz in Höhe von 1.746 Millionen generiert - ein ausgewiesenes Plus von 14,6 Prozent und ein Plus auf Like-for-like-Basis von 5,1 Prozent.



In € million	2016	2017	Change LFL
France & Switzerland	374	389	2,5%
Europe	400	430	7,2%
Asia-Pacific	416	462	7,7%
Middle East & Africa	105	114	2,7%
North America, Central America & the Caribbean	126	159	5,2%
South America	69	71	(3.3)%
Worldwide structures	34	122	2,9%
Total	1,524	1,746	5,1%

Dieses robuste Wachstum spiegelt eine nachhaltige Geschäftstätigkeit in wichtigen Regionen wider, insbesondere in den Regionen Asien-Pazifik (+7,7%), Europa (+7,2%), Frankreich & Schweiz (+2,5%), aber auch in Nordamerika, Mittelamerika & Karibik (+5,2%) sowie im Nahen Osten & Afrika (+2,7%).

Die einzige Region, die einen Rückgang aufweist, ist Südamerika (-3,3%). Allerdings war dieser Rückgang weniger stark ausgeprägt als prognostiziert - dank einer starken Erholung im vierten Quartal 2017 (+13,4%).

HotelServices hat zudem von der Tatsache profitiert, dass das gehobene und Luxus-Segment seit 2014 einen grösseren Anteil seines Portfolios ausmacht. 2017 stammten 41% der Gebühren aus diesem Segment - im Vergleich zu lediglich 22% im Jahr 2014.

Insgesamt ist der RevPAR von HotelServices um 4,7% gestiegen.

In **Frankreich & Schweiz** ist der Umsatz auf Like-for-like-Basis um 2,5% gestiegen - angetrieben durch einen 4,2-prozentigen Anstieg des RevPAR. Die Differenz zwischen diesen Wachstumsraten ergibt sich aus der Schliessung von 62 F1-Hotels im dritten Quartal 2017 sowie der Schliessung des Hotels Pullman Paris Montparnasse aufgrund von Renovierungsarbeiten seit dem Sommer. Der RevPAR wurde durch eine Verbesserung der Auslastungsquote um 6% aufrechterhalten. Diese ergibt sich aus der Rückkehr ausländischer Touristen nach Paris, insbesondere für Urlaubsaufenthalte (+20%). In Paris ist der RevPAR um 6,1% gestiegen.

Europa weist ein Umsatzwachstum auf Like-for-like-Basis in Höhe von 7,2% auf - bei einem Wachstum des RevPAR um 6,5%.

- Grossbritannien ist so dynamisch wie immer und erzielt weiterhin ein solides Wachstum des RevPAR (+4,6%). Angetrieben wurde die Leistungssteigerung durch andere Städte als London (+6%) sowie durch weiterhin zunehmende Aktivitäten in der Hauptstadt (+3%).
- In Deutschland ist der RevPAR um 1,8% gestiegen. Zweistelliges Wachstum in März und Mai hat die Auswirkungen eines unvorteilhaften Messekaltenders in April und Juni ausgeglichen.
- In Polen ist der RevPAR um starke 4,9% gestiegen und weist in den grössten Städten ein zweistelliges Wachstum auf. Dies spiegelt die äusserst positiven Trends in Mitteleuropa wider.
- Zu guter Letzt weist auch die Iberische Halbinsel ein starkes Geschäft auf. Der RevPAR ist um 12,3% gestiegen. Die Ereignisse, die im vierten Quartal in



Barcelona aufgetreten sind (-13%), wurden durch einen starken Anstieg der Aktivitäten in Portugal (+18%) ausgeglichen.

In der **Region Asien-Pazifik** konnten wir ein Umsatzwachstum von 7,7% erzielen. Grundlage hierfür waren positive Trends in den Economy- (+14%) sowie den gehobenen und Luxus-Segmenten (+12%).

Mit einem Anstieg des RevPAR um 0,8% weist die **Region Naher Osten & Afrika** ein solides Umsatzwachstum von 2,7% auf. Angetrieben wurde dies durch den Nahen Osten (+7,1%) und nachhaltige Geschäftstätigkeiten in Ägypten, Marokko und Tunesien.

Nordamerika, Mittelamerika & Karibik weisen ein Umsatzplus von 5,2% auf. Der RevPAR der Region (+5,7%) spiegelt ausgeprägte Aktivitäten in den Urlaubs- und Business-Segmenten in Kanada wider (+13,6%).

In **Südamerika** haben wechselhafte Bedingungen vorgeherrscht. In dieser Region ist der RevPAR um 3,4% gesunken. Der Umsatz in der Region ist um 3,3% zurückgegangen. Brasilien befindet sich in einer schwierigen Situation. Insbesondere Rio hat die Auswirkungen eines negativen sozioökonomischen Umfelds zu spüren bekommen. Zudem hat sich die Überkapazität durch die Olympischen Spiele negativ ausgewirkt. Dennoch machen die Trends des RevPAR, die im vierten Quartal beobachtet werden konnten, Mut für die Zukunft aller Segmente (+13,9%).

Organische Entwicklung erreicht 2017 neues Rekordniveau. AccorHotels hat 264 neue Hotels mit mehr als 40.802 Zimmern eröffnet. Mit einer Pipeline von 874 Hotels und 161.000 Zimmern bieten sich der Gruppe günstige Perspektiven.

Neue Geschäftsbereiche (Concierge-Services, Vermietung von Luxus-Unterkünften, exklusive Buchungsangebote für Luxushotels und -unterkünfte sowie digitale Dienste für unabhängige Hotels) weisen ein **Umsatzwachstum auf Like-for-like-Basis** in Höhe von **6,9%** auf 100 Millionen Euro in den zwölf Monaten des Jahres 2017 auf - im Vergleich zu 44 Millionen Euro im Vorjahr.

John Paul setzt seine Integration in die Gruppe fort: Es übernimmt die Verantwortung für Customer Care und, nach sehr erfolgreichen Tests in Pilot-hotels über mehrere Jahre hinweg, die Einführung von AccorLocal in Frankreich. Zugleich hat die Übernahme von Travel Keys und Squarebreak das Angebot von onefinestay abgerundet, das nun ein weltweites Netzwerk von fast 10.250 Luxus-Destinationen umfasst. Zuletzt, seit Januar 2018, haben die **neuen Geschäftsbereiche** Gekko integriert, einen Spezialisten im Bereich Hotelvertrieb für Geschäftsreisende.

Das **EBITDA der neuen Geschäftsbereiche** war 2017 weitgehend stabil. Das **EBIT** wurde beeinflusst durch eine Erhöhung der Abschreibung in Verbindung mit den im Jahr 2017 getätigten Übernahmen. Voraussichtlich wird die Gruppe den Verlust 2018 halbiert haben und 2019 den Break-Even erreichen.

Der **Umsatz aus den Hotel-Assets** der Gruppe ist ebenfalls um **7% auf Like-for-like-Basis angewachsen**. Allerdings verschleiert diese gute Leistung eine gegensätzliche Situation zwischen Mitteleuropa, das weiterhin sehr positiv ist, und Brasilien, wo noch immer eine schwierige Situation vorherrscht, auch wenn das starke Wachstum im vierten Quartal Mut macht (+13,9%).



Starker Anstieg des Nettoergebnisses, Gruppenanteil

In € million	2016	2017	Change (as reported)	Change (LFL) ⁽¹⁾
Revenue	1,646	1,937	17,7%	7,9%
EBITDAR⁽²⁾	618	730	18,1%	6,0%
EBITDAR margin	37,6%	37,7%	+0.1 pts	+0.2 pts
EBITDA	506	626	23,6%	8,1%
EBITDA margin	30,8%	32,3%	+1.5 pts	+1.0 pts
EBIT	397	492	23,9%	10,1%
Operating profit before tax and non-recurring items	286	467	-	-
Net profit before profit/(loss) from discontinued operations	161	374	-	-
Profit/(loss) from discontinued operations	104	67	-	-
Net profit, Group share	265	441	-	-

(1) Like-for-like: portfolio- und wechsellkursbereinigt

(2) Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Mietkosten

Nachhaltiges Wachstum des EBIT

Das konsolidierte EBITDA belief sich 2017 auf **626 Millionen Euro**. Dies entspricht auf Like-for-like-Basis einem Anstieg um **8,1%** und einem **ausgewiesenen Anstieg um 23,6%** im Vergleich zum Vorjahr. Die EBITDA-Marge ist auf Like-for-like-Basis **stabil bei 32,3%** geblieben.

Das EBIT belief sich 2017 insgesamt auf **492 Millionen Euro** - im Vergleich zu 397 Millionen Euro im Vorjahr. Dies entspricht auf Like-for-like-Basis einem Anstieg um **10,1%** und einem **ausgewiesenen Anstieg um 23,9%**.

Ergebnisse nach Geschäftsbereich

In € million	HotelServices	New businesses	Hotel assets	Holding & Interco	AccorHotels
Revenue	1,746	100	616	(525)	1,937
EBITDA	656	(25)	96	(101)	626
EBITDA margin	37,6%	N/A	15,6%	N/A	32,3%
EBIT	576	(33)	50	(100)	492
EBIT margin	33,0%	N/A	8,1%	N/A	25,4%
2016 EBIT	467	(25)	36	(81)	397
2016 EBIT margin	30,7%	N/A	6,0%	N/A	24,1%

Das EBIT von HotelServices weist 2017 ein **ausgewiesenes Wachstum von 23,4%** und auf Like-for-like-Basis ein **Wachstum von 8,6%** auf. Dies entspricht **576 Millionen Euro** (2016: 467 Millionen Euro). FRHI hat 20% bzw. 117 Millionen Euro zum EBIT von HotelServices beigetragen - einschliesslich 55 Millionen Euro durch Synergien.

Die EBIT-Marge von HotelServices ist um **2,3%** auf **33%** gestiegen (2016: 30,7 Prozent). Dieser Anstieg ist hauptsächlich dem verbesserten Geschäft, den



Synergien durch die Übernahme von FRHI und den geringeren Digitalausgaben im Jahr 2017 in Höhe von 42 Millionen Euro (2016: 54 Millionen Euro) zuzuschreiben.

EBIT von HotelServices nach Region

In € million	2016	2017	Change (LFL)
France & Switzerland	122	126	4,1%
Europe	130	146	6,1%
Asia-Pacific	99	130	18,1%
Middle East & Africa	33	30	(28,0)%
North America, Central America & the Caribbean	10	86	22,3%
South America	16	12	(28,1)%
Operations	408	530	4,8%
Worldwide structures	59	46	35,7%
Total	467	576	8,6%

In Übereinstimmung mit den guten Geschäftsniveaus, die im Laufe des Jahres in den verschiedenen Regionen erfasst wurden, hat **HotelServices** ein sehr starkes EBIT-Wachstum in den Regionen **Asien-Pazifik (+18,1%)** und **Nordamerika, Mittelamerika & Karibik (+22,3%)** aufgewiesen - dank Synergien mit FRHI. **Europa (+6,1%)** sowie **Frankreich & Schweiz (+4,1%)** weisen ebenfalls ein gesundes Wachstum auf. Im Gegensatz dazu hat die **Region Naher Osten & Afrika (-28%)** aufgrund von politischen Spannungen und einer Ölkrise in der Golfregion unterdurchschnittlich abgeschnitten. Dasselbe gilt für **Südamerika (-28,1%)**. Hier liegt der Grund in der anhaltend schwierigen Situation in Brasilien.

Laufender Cashflow auf Rekordniveau und robuste finanzielle Position

In den zwölf Monaten des Jahres 2017 ist das **operative Ergebnis** um 43% auf 559 Millionen Euro angestiegen (2016: 391 Millionen Euro). Der Grund hierfür sind gute Geschäftsniveaus im Grossteil der Märkte der Gruppe.

Laufende Investitionen - hierzu zählen die Investitionen in den Bereichen Digital und IT von HotelServices sowie Investitionen in die Instandhaltung und Entwicklung von Hotel-Assets, hauptsächlich im Rahmen von Orbis - sind auf 161 Millionen Euro zurückgegangen (2016: 188 Millionen Euro).

Infolgedessen, und einschliesslich eines Anstiegs des Umlaufvermögens um 37 Millionen Euro, ist der **laufende Cashflow** der Gruppe im Jahr 2017 auf **435 Millionen Euro** angewachsen (2016: 199 Millionen Euro).

Die **Nettoverschuldung** belief sich über das Jahr hinweg auf **1.888 Millionen Euro** - ein Plus von 206 Millionen Euro, hauptsächlich infolge von Übernahmen in Höhe von 357 Millionen Euro und der für 2016 ausbezahlten Dividende in Höhe von 163 Millionen Euro.



Am 31. Dezember 2017 **betragen die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten der Gruppe 2,04%**. Im Januar 2017 hat AccorHotels eine 7-jährige Anleihe im Wert von 600 Millionen Euro mit einem Zinsschein von 1,25% ausgegeben. Darüber hinaus hat die Gruppe eine 8-jährige Anleihe im Wert von 250 Millionen Euro mit einem Zinsschein von 6,039% sowie eine zweite 5-jährige Anleihe im Wert von 367 Millionen Euro mit einem Zinsschein von 2,875% zurückgezahlt.

Dividende

Das operative Ergebnis vor Steuern und einmaligen Posten belief sich auf **538 Millionen Euro**. Auf Grundlage dieses Ergebnisses wird AccorHotels die Aktionäre bei der Generalversammlung am 20. April 2018 ersuchen, die Zahlung einer Dividende von 1,05 Euro pro Aktie zu genehmigen.

Erschliessen des Kapitals von AccorInvest

Die Diskussionen mit französischen und internationalen Top-Investoren dauern an. Sie befinden sich nun in ihren Endphasen.

* * *



Präsentation der Ergebnisse aus dem Jahr 2017

Am 12. Juni 2016 hat AccorHotels die Absicht verkündet, seine Immobilientätigkeiten unter dem Dach von AccorInvest abzuspalten und zu veräußern. In Übereinstimmung mit IFRS 5 wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung in einem separaten Einzelposten ausgewiesen. Die in dieser Pressemitteilung dargestellten Finanzdaten spiegeln diese Rechnungslegung wider.

AccorHotels ist nun in die folgenden Segmente unterteilt:

- HotelServices - umfasst den Hotel-Franchisegeber und das Hotelgeschäft sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Hotelbetrieb
- **Neue Geschäftsbereiche** - kombiniert zu diesem Zeitpunkt FastBooking, Availpro, onefinestay, Travel Keys, Squarebreak, VeryChic und John Paul (zuvor unter dem Dach von HotelServices)
- **Hotel-Assets** - umfasst die Vermögenswerte von HotelInvest, die nicht an AccorInvest übertragen wurden; dies trifft hauptsächlich zu auf Orbis, Hotels, die im Rahmen von variablen Leasingvereinbarungen auf Grundlage eines Prozentsatzes des EBITDAR (auch bekannt als *Management Leases*) betrieben werden, sowie gewisse Vermögenswerte, die umstrukturiert werden sollen, bevor die Booster-Transaktion abgeschlossen wird
- **Holding und Intercos** - umfasst unternehmensübergreifende Eliminierungen zwischen den Segmenten und die Kosten von zentralen Funktionen

HotelServices ist in sechs Geschäftsregionen unterteilt:

- Frankreich & Schweiz
- Europa
- Naher Osten & Afrika
- Asien-Pazifik
- Nordamerika, Mittelamerika & Karibik
- Südamerika

* * *



Ereignisse im Jahr 2017

Governance

- Colony Capital veräussert sämtliche Anteile an AccorHotels
- Nicolas Sarkozy in den Aufsichtsrat von AccorHotels berufen, um dessen internationale Vision zu unterstützen
- Scheich Nawaf Bin Jassim Bin Jabor Al-Thani in den Aufsichtsrat von AccorHotels berufen

Finanzierung

- Ausgabe einer 7-jährigen Anleihe im Wert von 600 Millionen Euro mit einem Zinsschein von 1,25%

AccorInvest

- Genehmigung der partiellen Einbringung der Vermögenswerte von Accor SA in AccorInvest bei der ausserordentlichen Generalversammlung am 30. Juni 2017
- Transfer der verbleibenden Vermögenswerte zu AccorInvest
- Sicherung der Finanzierung von AccorInvest in Höhe von 3,6 Milliarden Euro durch 23 internationale Banken
- Formalisierung neuer Management-Verträge zur Beziehung zwischen AccorHotels und AccorInvest

HotelServices

- Plan zur Wiederbelebung der Marke hotelF1
- Umsetzung einer strategischen Partnerschaft mit Rixos Hotels im internationalen Resort-Segment
- Konsolidierung der Führungsposition von AccorHotels in Brasilien dank der Unterzeichnung einer Vereinbarung mit BHG mit Auswirkungen auf 26 Hotels (ca. 4.400 Zimmer)
- Übernahme von 40% der Potel & Chabot Group, dem französischen Marktführer im Bereich Prestige-Empfänge
- Übernahme von 31% von Noctis, Spezialist für Veranstaltungen, Gastronomie und Unterhaltung
- Übernahme von 50% von Orient Express, in Kooperation mit SNCF, um eine neue Kollektion prestigeträchtiger Hotels zu entwickeln
- Vereinbarung zur Übernahme von 100% der Mantra Group Limited, Australiens zweitgrösstem Hotelbetreiber, der zudem in Neuseeland, Indonesien und auf Hawaii tätig ist (127 Hotels und 20.000 Zimmer)
- Einführung von AccorLocal und damit eine Erweiterung der Dienste, die von den Hotels der Gruppe angeboten werden, um Dienste für lokale Anwohner



Neue Geschäftsbereiche

- Übernahme von Travel Keys, um die Position der Gruppe als globaler Marktführer für die Vermietung von luxuriösen Serviced Homes zu konsolidieren
- Vollständige Übernahme von Squarebreak infolge des Kaufs einer weiteren Beteiligung in Höhe von 51% an dem Unternehmen - zusätzlich zu den Anteilen in Höhe von 49%, die im Februar 2016 erworben wurden
- Konsolidierung von Squarebreak, Travel Keys und onefinestay unter der Marke onefinestay - Erringen der Weltmarktführerschaft in der Vermietung von Luxus-Privatvillen
- Übernahme von Availpro infolge der Übernahme von Fastbooking im Jahr 2015 - Erringen der europäischen Marktführerschaft im Bereich digitaler Services für unabhängige Hotels
- Übernahme von VeryChic - einer digitalen Plattform, die Hotelzimmer und Ferienwohnungen, Kreuzfahrten sowie Unterkünfte und Luxus-Pauschalreisen exklusiv für Mitglieder anbietet
- Übernahme von Gekko, einem Spezialisten im Bereich Hotelvertrieb für Geschäftsreisende
- Übernahme von 50% von Nextdoor, einem Spezialisten für neue, kollaborative Arbeitsplätze - in Kooperation mit Bouygues Immobilier

Kommende Ereignisse im Jahr 2018

18. April 2018: Veröffentlichung der Umsatzzahlen des ersten Quartals 2018

20. April 2018: Kombinierte ordentliche und ausserordentliche Aktionärsversammlung

Weitere Informationen

Der Aufsichtsrat hat sich am 20. Februar 2018 getroffen und den Konzernabschluss für das Jahr genehmigt, das mit dem 31. Dezember 2017 geendet hat. Der Konzernabschluss wurde geprüft und der Bericht der Wirtschaftsprüfer wird veröffentlicht. Der Jahreskonzernabschluss und die Anlagen in Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung sind im Internet auf der Website www.accorhotels-group.com verfügbar.



Über AccorHotels

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4.200 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 10.000 exklusiven Privatwohnungen. AccorHotels gilt zudem als innovativer Vorreiter für seine Digital-Strategie. Mit doppelter Kompetenz als Investor (HotelInvest) und Hotelbetreiber (HotelServices) ist der Konzern in 95 Ländern vertreten. Das Portfolio umfasst internationale Luxusmarken wie Raffles, Sofitel Legend, SO Sofitel, Sofitel, Fairmont, onefinestay, MGallery by Sofitel, Pullman, und Swissôtel; Weltweit ergänzen die beliebten Midscale- und Boutiquebrands 25hours, Novotel, Mercure, Mama Shelter und Adagio sowie die begehrten Economy- und Budgetbrands JO&JOE, ibis, ibis Styles, ibis budget und die regionalen Brands Grand Mercure, The Sebel und hotelF1 das Portfolio. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die kürzlich erfolgte Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer von Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team - bestehend aus mehr als 250.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 - gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten - setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um.

AccorHotels ist in der Schweiz mit 66 Hotels mit mehr als 7'800 Zimmern präsent und beschäftigt über 1'800 Mitarbeitende.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.



RevPAR ohne Steuern nach Segment - 2017

2017	Total					
	Occupation rate		Average room rate		RevPAR	
	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL	
Luxury & Upscale	68.4	+3.9	202	-1.0	138	+4.9
Midscale	66.9	+4.4	105	-2.3	70	+4.5
Economy	68.2	+2.7	61	-0.4	42	+3.7
France & Switzerland	67.8	+3.3	82	-0.9	56	+4.2
Luxury & Upscale	71.2	+4.0	153	+4.7	109	+10.9
Midscale	72.6	+1.8	84	+3.0	61	+5.5
Economy	75.2	+1.6	62	+3.7	46	+5.9
Europe	73.6	+1.9	80	+3.8	59	+6.5
Luxury & Upscale	60.8	+2.3	172	-3.1	105	+0.6
Midscale	63.5	+4.4	76	-4.2	48	+3.0
Economy	62.4	+2.5	60	-4.1	37	-0.3
MEA	61.6	+2.9	118	-3.9	72	+0.8
Luxury & Upscale	68.1	+3.4	110	+0.8	75	+6.1
Midscale	71.4	+3.3	80	+1.1	57	+5.7
Economy	70.2	+2.5	46	+0.7	33	+4.4
ASPAC	70.0	+3.1	82	+1.2	57	+5.8
Luxury & Upscale	74.8	+1.6	241	+3.0	180	+5.4
Midscale	79.0	-0.9	129	+6.8	102	+5.5
Economy	68.6	-2.1	39	+12.2	27	+9.0
NCAC	74.6	+0.8	212	+4.4	158	+5.7
Luxury & Upscale	53.0	-0.2	140	-5.0	74	-5.4
Midscale	55.8	+2.8	71	-7.0	40	-2.2
Economy	54.0	-0.8	47	-2.1	26	-3.6
South America	54.4	+0.3	62	-3.8	34	-3.4
Luxury & Upscale	68.0	+3.0	155	+0.7	106	+5.4
Midscale	69.4	+3.0	87	+0.4	60	+4.8
Economy	68.7	+1.9	57	+1.0	39	+3.9
Total	68.763	+2.5	89	+0.9	61	+4.7

MEA: Middle East & Africa

ASPAC: Asia-Pacific

NCAC: North America, Central America & the Caribbean



RevPAR ohne Steuern nach Segment - Q4 2017

Q4 2017	Total					
	Occupation rate		Average room rate		RevPAR	
	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL	
Luxury & Upscale	66.4	+2.3	192	+1.8	127	+5.5
Midscale	64.2	+3.9	105	+0.8	68	+7.3
Economy	66.1	+3.5	62	+1.9	41	+7.8
France & Switzerland	65.5	+3.6	82	+1.3	54	+7.4
Luxury & Upscale	69.6	+3.8	149	+5.1	104	+11.1
Midscale	71.0	+1.6	83	+3.3	59	+5.7
Economy	73.0	+0.4	61	+3.8	45	+4.4
Europe	71.8	+1.3	80	+4.1	57	+6.0
Luxury & Upscale	59.1	+3.6	163	-5.2	96	+0.7
Midscale	66.9	+4.6	74	-9.4	49	-2.7
Economy	64.7	+2.6	59	-3.6	38	+0.2
MEA	61.8	+3.6	113	-5.7	70	-0.0
Luxury & Upscale	69.4	+2.9	111	+1.2	77	+5.5
Midscale	71.8	+4.5	79	+0.6	57	+7.0
Economy	72.7	+4.8	46	-0.2	34	+6.6
ASPAC	71.1	+3.9	81	+0.4	58	+6.2
Luxury & Upscale	71.4	+1.8	230	+3.1	164	+6.4
Midscale	78.0	+0.5	133	+1.9	104	+2.7
Economy	68.8	-2.2	39	+6.1	27	+2.9
NCAC	71.8	+1.4	201	+3.6	145	+6.2
Luxury & Upscale	58.9	+6.2	133	+4.8	78	+17.5
Midscale	59.4	+7.5	68	+4.8	40	+19.8
Economy	55.4	+3.8	45	+1.9	25	+9.2
South America	56.7	+5.1	59	+4.0	33	+13.9
Luxury & Upscale	67.4	+3.0	149	+1.2	101	+6.0
Midscale	68.8	+3.5	86	+1.3	59	+6.6
Economy	67.9	+2.8	57	+1.8	39	+6.2
Total	68.0	+3.1	87	+1.4	60	+6.2

MEA: Middle East & Africa

ASPAC: Asia-Pacific

NCAC: North America, Central America & the Caribbean